

*„Liber sanctae Mariae virginis  
in Bordesholm ...“*

# Wolfenbütteler Mittelalter-Studien

Herausgegeben von  
der Herzog August Bibliothek

Band 33

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden 2018  
in Kommission

*„Liber sanctae Mariae virginis  
in Bordesholm ...“*

Geschichte einer holsteinischen  
Stiftsbibliothek

von  
Kerstin Schnabel

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden 2018  
in Kommission

Coverabbildung: Handschrift aus Bordesholm von Johannes Neße, Titelblatt.  
Kiel, Universitätsbibliothek, Cod. ms. Bord. 70, fol. 1r,  
Foto: Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im  
Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek

The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche  
Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available on the  
Internet at <http://dnb.dnb.de>.

[www.harrassowitz-verlag.de](http://www.harrassowitz-verlag.de)

© Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel 2018

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes  
ist ohne Zustimmung der Bibliothek unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen,  
Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung in elektronische Systeme.  
Gedruckt auf alterungsbeständigem, säurefreiem Papier.

Druck: Memminger MedienCentrum Druckerei und Verlags-AG, Memmingen  
Printed in Germany

ISBN 978-3-447-10938-3

ISSN 0937-5724

# Inhalt

Danksagung und Einleitung .....	9
1. Quellenlage und Bestandsgeschichte .....	10
2. Forschungsstand .....	13
3. Fragestellung und Methoden .....	17
4. Geschichte des Stifts .....	21
 A. Die Konventualen und ihre Bücher im 15. Jahrhundert	
1. Spuren des Individuums im Buch .....	27
2. Personengeschichtliche Übersicht .....	31
2.1. Größe des Konvents .....	31
2.2. Studienorte, Graduierungen .....	32
2.3. Herkunft, Ämter, Konventualen .....	34
3. Schreiber und Buchbesitzer .....	39
3.1. Marquard Brand und Jakob Smyd .....	39
3.1.1. Studienzeit .....	39
3.1.2. Chorherren in Bordesholm .....	50
3.2. Marquard Bud und die Schule in Itzehoe .....	57
3.3. Nikolaus Voppe .....	59
3.4. Nikolaus Thome .....	70
3.5. Reymer Switenbek .....	80
3.6. Johannes Meyer .....	81
3.6.1. Artes-Studium und Schreibtätigkeit in Ratzeburg .....	84
3.6.2. Eintritt in Bordesholm und Studium des kanonischen Rechts .....	87
3.6.3. Chorherr in Bordesholm .....	95
3.7. Johannes Reborch .....	98
3.7.1. Ausbildung und frühe Abschriften .....	101
3.7.2. Beziehung zum Augustiner-Chorherrenstift Jasenitz und Texttransfer .....	112
3.7.3. Schreibarbeit in Jasenitz .....	119

3.7.4.	Literarische Beziehungen über Jasenitz hinaus . . . . .	132
3.7.5.	Marien- und Passionsfrömmigkeit . . . . .	142
3.7.6.	Johannes Reborch als Propst und die Stiftsreform . . . . .	154
3.8.	Johannes Neße . . . . .	163
3.8.1.	Ordensspezifische Literatur: Die Jasenitzer Abschriften . . . . .	175
3.8.2.	Das Werk des Alanus de Rupe in den Handschriften des Johannes Neße . . . . .	179
3.8.3.	Vitensammlungen und Predigtbände . . . . .	188
3.8.4.	Drucke, Handschriftenbearbeitung . . . . .	212
3.9.	Nikolaus Bars . . . . .	215
3.10.	Diedrich Lestemann . . . . .	217
3.11.	Wilhelm Pravest . . . . .	219
3.12.	Jodocus Ziegler . . . . .	221
3.13.	Bernhard von Arnheim . . . . .	224
3.14.	Weitere Schreiber und Buchbesitzer . . . . .	226
3.14.1.	Bernhard Hane . . . . .	227
3.14.2.	Johannes Pistor . . . . .	227
3.14.3.	Gerhard de Segeberg . . . . .	228
3.14.4.	Heinrich Raven . . . . .	228
3.14.5.	Friedrich Sassen und weitere Schreiber . . . . .	229
3.14.6.	Johannes Köpke . . . . .	229
3.14.7.	Gregor Werben . . . . .	230
3.14.8.	Heinrich Bolte . . . . .	230
4.	Zusammenfassung . . . . .	233
B.	Die Konventsbibliothek um 1488	
1.	Bestandsdynamik . . . . .	245
1.1.	Altbestand . . . . .	247
1.2.	Bucherwerb bis ins frühe 16. Jahrhundert . . . . .	256
1.3.	Einfluss der Stiftsreform . . . . .	260
1.4.	Bücherstiftungen und Bücherverleih . . . . .	271
1.5.	Makulierungen . . . . .	280

2.	Bibliotheksorganisation .....	285
2.1.	Bestandspflege .....	285
2.1.1.	Betreuung, Verwahrung, Sicherung .....	286
2.1.2.	Signierungen und Umordnungen .....	293
2.1.3.	Einbände und Buchschließen .....	296
2.2.	Bestandserschließung .....	318
2.2.1	Erschließung der Handschriften und Drucke .....	318
2.2.2.	Literaturverzeichnung im Katalog von 1488 .....	327
2.2.3.	Systematische Ordnung .....	332
2.2.4.	Inhalt .....	352
3.	Zusammenfassung .....	361
C.	Rekonstruktion und neuzeitliche Bestandsgeschichte	
1.	Bestandserweiterung bis zur Stiftsauflösung. Das Inventar von 1606 .....	369
1.1.	Versionen des Inventars .....	369
1.2.	Verzeichnungspraxis .....	377
1.3.	Titel .....	380
2.	Das christlich-humanistische Bildungskonzept der Reformatoren und sein Einfluss auf den Bibliotheksbestand .....	391
2.1.	Reformation im Stift und Einrichtung der Lateinschule ....	391
2.2.	Schulbibliothek und Stiftsbibliothek. Möglichkeiten und Grenzen der Synergie .....	395
2.2.1	Humanistische Schulliteratur im Stiftsbestand .....	396
2.2.2.	Buchbestand der Schule .....	398
2.2.3.	Die Stiftsbibliothek und der Einfluss der Reformation ....	401
3.	Bücher aus geistlichen Bibliotheken in höfischen Sammlungen .....	407
3.1.	Die Bestände in den Herzogtümern Schleswig und Holstein .....	407
3.2.	Buchtransfer von Bordesholm nach Gottorf .....	413
3.2.1.	Buchauswahl .....	413

3.2.2.	Zweifelsfälle .....	425
3.3.	Handschriften in Wolfenbüttel .....	431
4.	Bestandsneuordnung von 1616 .....	435
4.1.	Das Verzeichnis von 1616 .....	435
4.2.	Verluste zwischen 1606 und 1610/11 .....	441
4.3.	Inventarisierung von 1620 .....	445
5.	Bordesholmer Bücher in der Universitätsbibliothek Kiel ....	447
5.1.	Die späten Verzeichnisse .....	448
5.2.	Verluste bis ca. 1665 .....	450
5.3.	Buchtransfers des 18. Jahrhunderts .....	454
5.3.1.	Der Dublettenverkauf von 1740 .....	454
5.3.2.	Quellenedition und Sammeleifer .....	463
5.4.	Wiedergefundene Bände in Kiel .....	471
6.	Zusammenfassung .....	473
	Schluss .....	477

## Anhang

Titel- und Signaturenkonkordanz .....	483
---------------------------------------	-----

## Verzeichnisse

1.	Bildnachweis .....	639
2.	Abkürzungen .....	639
3.	Quellen .....	642
3.1.	Ungedruckte Quellen .....	642
3.2.	Gedruckte Quellen, Textausgaben .....	643
4.	Sekundärliteratur .....	652
5.	Register .....	715
5.1.	Handschriften .....	715
5.2.	Personen-, Orts-, Sachregister .....	721
	Farbtafeln .....	741